

Eröffnung im
Sommer 2022

Kontakt

Hospiz St. Vincent Süd
Goethestraße 21
68549 Ilvesheim

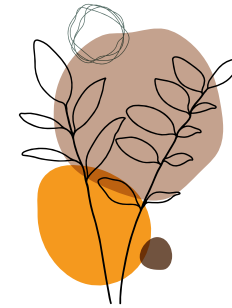
Ansprechpartnerin:
Petra Waßmer
Telefon: (0621) 1 72 90 95 11
E-Mail: petra.wassmer@caritas-mannheim.de

www.caritas-mannheim.de



Herausgegeben von
Caritasverband Mannheim e.V.
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
B 5, 19a
68159 Mannheim

Fotos: AdobeStock; © KomootP (Titel) | Shutterstock: © Lukasz Szwaj (Papierstruktur); © TWINS DESIGN STUDIO (Grafiken Blumen) | iStock: © South_agency (Kartenspiel); © amrjphoto (Gitarrenspiel); © greenleaf123 (Spaziergang)
Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier



Unsere Gäste können in einer Atmosphäre von Wärme und Geborgenheit Gemeinschaft erleben und das Lebensumfeld trotz schwerer Erkrankung erweitern.



Was ist ein Tageshospiz?

Das Tageshospiz ist ein Angebot für Menschen, die an einer unheilbaren und fortschreitenden Krankheit leiden, aber noch zu Hause leben können und möchten. Sie können an einem Tag oder mehreren Tagen der Woche ins Tageshospiz kommen, ganz nach ihrem individuellen Bedarf.

Das Tageshospiz bietet ein Miteinander und Gemeinschaft mit anderen Betroffenen. Gemeinsame Aktivitäten bilden den Schwerpunkt in der Tagesgestaltung: zusammen kochen und essen, kleine jahreszeitliche Feste, den Garten genießen, gemeinsam lachen, singen und auch trauern.

Darüber hinaus gibt es vielfältige Angebote zur Linderung belastender Symptome wie Schmerzen oder Atemnot. Medizinische Maßnahmen werden durch Atemtherapie, Musiktherapie und Aromapflege ergänzt. Die Gäste werden von Pflegekräften mit einer palliativen Zusatzausbildung ganzheitlich begleitet. Ehrenamtliche Hospizbegleiter(innen) unterstützen das Team.

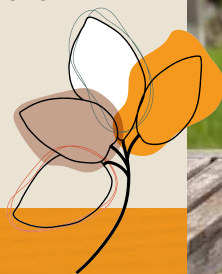
Für Angehörige sind Gesprächsangebote und Informationsabende zum Thema Pflege und Begleitung am Lebensende geplant. Die tageweise Entlastung von der Pflege stärkt zusätzlich.



Caritasverband
Mannheim e.V.

Wer kann zu uns kommen?

Menschen, die sich in einer palliativen Situation befinden, zu Hause leben und transportfähig sind



Was können wir für Sie tun?

Symptome lindern,
die Sie belasten

Mit Ihnen besondere Tage in einem
schönen Umfeld verbringen

Gemeinschaft mit anderen
Betroffenen ermöglichen

Feste und Rituale
gemeinsam gestalten

Unterstützen, dass Sie weiterhin
zu Hause bleiben können

Sie willkommen heißen und
mit Ihnen Abschied nehmen

Durch frühzeitige therapeutische
Maßnahmen unnötige Kranken-
hausaufenthalte vermeiden

Zeit schenken, um Kraft zu tanken

Ihre Angehörigen entlasten

Für Sie und Ihre Angehörigen
da sein und Sie beraten

Kooperationspartner sein
für alle an der Versorgung
Beteiligten



Der Neubau

Das Tageshospiz St. Vincent – das erste Tageshospiz in Baden-Württemberg – entsteht in einem Neubau im Park der Heinrich Vetter Stiftung. Es erstreckt sich über das ganze Erdgeschoss. Ein großzügiger Wohn- und Essbereich bildet das Herzstück. Darüber hinaus sind ein Therapie- und Rückzugsraum, ein Werkraum und eine Terrasse mit Blick in den Park geplant.

Die Eröffnung soll im Sommer 2022 stattfinden. In den oberen Stockwerken des Neubaus entstehen barrierefreie Wohnungen. Direkt angrenzend befindet sich das Regine-Kaufmann-Haus, das neben barrierefreien Wohnungen und einem Pflegeheim auch das Hospiz St. Vincent Süd beherbergt. Es findet eine enge Kooperation statt. Alle Einrichtungen befinden sich in Trägerschaft des Caritasverbands Mannheim.

Das Team

- Examiertes Pflegepersonal mit Palliative Care-Weiterbildung
- Fachkraft für Psychoonkologie
- Ehrenamtliche Hospizbegleiter(innen)
- Seelsorgerliche Begleitung
- Musiktherapeutin
- Atemtherapeutin

Wir arbeiten mit den ambulanten Hospizdiensten der Region, der Brückenpflege der Uni-Kliniken Mannheim und Heidelberg, den Sozialarbeiter(innen) und Palliativstationen der umliegenden Krankenhäuser, mit Sozialstationen, Pflegediensten, Hausärzt(inn)en, Physiotherapeut(innen), onkologischen Fachpraxen und den regionalen ambulanten Palliativteams zusammen.

Die Kosten

Die Kosten für Aufenthalt, Versorgung, Verpflegung und Betreuung im Tageshospiz werden durch einen vertraglich vereinbarten Tagessatz von den Krankenkassen und aus Spenden gedeckt.

